

Bezirksliga

Der 27. Spieltag

TSVgg Münster - SV Bonlanden 1:2
Tore: 1:0 Kreis (30.), 1:1 Pottmeyer (60.), 1:2 Pottmeyer (70.)
Besonderes: -

FC Stuttgart-Cannstatt - Sportvg Feuerbach 3:7
Tore: 1:0 Junakow (14.), 1:1 Hussein (31.), 1:2 Limani (34.), 1:3 Rocys (42.), 1:4 Kaminski (45.), 2:4 Woldezion (66., Foulelfmeter), 2:5 Eisentraut (71.), 3:5 Al Hariri (74.), 3:6 Rocys (80.), 3:7 Häringer (86.)
Besonderes: -

TSV Plattenhardt - VfB Obertürkheim 2:2
Tore: 0:1 Tzallidis (5.), 1:1 Toy (31.), 1:2 Rottmeir (71.), 2:2 Schullehner (77., Eigentor)
Besonderes: Babo (Obertürkheim) wehrt Foulelfmeter von Tunc ab (82.)

SSV Zuffenhausen - Spvgg Cannstatt 2:3
Tore: 0:1 Ziegler (11.), 1:1 Kevin Hachenbruch (31.), 1:2 Carvalho Pinheiro (50.), 1:3 Kellner (53.), 2:3 Kevin Hachenbruch (90.+1)
Besonderes: -

Spvgg Möhringen - Croatia Stuttgart 1:2
Tore: 0:1 Vrabac (10., Handelfmeter), 1:1 Malchow (75.), 1:2 Hadzic (90.+1)
Besonderes: Spiel wegen Gewitter für eine Dreiviertelstunde unterbrochen (55.)

N.A.F.I. Stuttgart - MTV Stuttgart 0:1
Tore: 0:1 Polenske (67.)
Besonderes: -

SV Sillenbuch - SC Stammheim 3:4
Tore: 1:0 Kriegelstein (20.), 1:1 Mavinga (30.), 1:2 Mavinga (33.), 2:2 Löw (43., Handelfmeter), 2:3 Beck (56.), 3:3 D'Alleva (81.), 3:4 Mavinga (86.)
Besonderes: -

Türkspor Stuttgart - TSV Rohr 2:1
Tore: 1:0 Meha (1.), 2:0 D'Andrea (34.), 2:1 Khoshdani (80.)
Besonderes: rote Karte für Ajdinovic (Rohr, 90.+4/Handgemenge mit Gegenspieler), Kuyumcu (Türkspor, 90.+4/Handgemenge mit Gegenspieler), Dergimenci (Türkspor, 90.+4/Tätlichkeit) und Hansen (Rohr, 90.+4/Schiedsrichterbeleidigung)

1.N.A.F.I. Stuttgart	27	21	1	5	98:34	64
2.SV Bonlanden	27	19	6	2	80:32	63
3.Türkspor Stuttgart	27	20	1	6	70:41	61
4.SC Stammheim	27	14	6	7	55:42	48
5.TSV Plattenhardt	27	13	5	9	54:49	44
6.Spvgg Cannstatt	27	11	7	9	58:52	40
7.MTV Stuttgart	27	9	12	6	48:40	39
8.TSV Rohr	27	11	4	12	63:58	37
9.Sportvg Feuerbach	27	10	4	13	60:56	34
10.Croatia Stuttgart	27	9	5	13	43:57	32
11.VfB Obertürkheim	27	8	11	47:65	32	
12.SV Sillenbuch	27	8	5	14	56:84	29
13.Spvgg Möhringen	27	8	4	15	52:53	28
14.TSVgg Münster	27	7	7	13	46:64	28
15.SSV Zuffenhausen	27	4	5	18	41:81	17
16.FC Stgt.-Cannstatt	27	3	2	22	23:86	11

Die nächsten Spiele

Sonntag, 21. Mai: TSV Plattenhardt - FC Stuttgart-Cannstatt, SV Bonlanden - Sportvg Feuerbach, TSV Rohr - TSVgg Münster, SC Stammheim - Türkspor Stuttgart, MTV Stuttgart - SV Sillenbuch, Croatia Stuttgart - N.A.F.I. Stuttgart, Spvgg Cannstatt - Spvgg Möhringen, VfB Obertürkheim - SSV Zuffenhausen (alle 15 Uhr).

Torschützenliste

- 25 Ramin Sina (TSV Rohr)
- 23 Nico Presthofer (SV Bonlanden)
- 19 Marvin Kellner (Spvgg Cannstatt)
- 16 Erdal Koyuncu (Türkspor Stgt./N.A.F.I. Stgt.)
- 16 Sergio Mavinga (SC Stammheim)
- 15 Ugur Capar (N.A.F.I. Stuttgart)
- 15 Markus Löw (SV Sillenbuch)
- 15 Pero Mamic (Croatia Stuttgart)
- 15 Emre Yildizeli (N.A.F.I. Stuttgart)
- 14 Raphael Hahn (MTV Stuttgart)
- 14 Rüchan Pehlivan (SV Bonlanden)
- 12 Armando Barbieri (SC Stammheim)
- 12 Martin Mataija (SSV Zuffenhausen)

Frauenfußball

Feuerbacherinnen erobern Platz eins

Punktezahl gleich, Tordifferenz gleich – aber aufgrund der mehr erzielten Treffer haben die Fußballerinnen der Sportvg Feuerbach ihren Titelrivalen VfB Obertürkheim II von der Spitze der Bezirksligatabelle verdrängt. Möglich wurde dies durch einen 6:1-Kantersieg über das Schlusslicht SV Eintracht Stuttgart. Obwohl die Sportvg in dieser Partie nicht an ihre Leistungsgrenze ging, hatte sie schnell für klare Verhältnisse gesorgt. Ein Doppelschlag durch Frauke Müller in der 6. und 8. Spielminute konnte Frauke Müller, die nach den Spielen von Greta Haaks und Selina Pollich erfolgreich war, brachte die Feuerbacherinnen früh in Front. Doch die Gäste konnten in der 30. Minute auf 1:2 verkürzen, was die Sportvg eine Zeit lang aus dem Rhythmus brachte. Doch kurz vor der Pause sorgte Greta Haaks für die Vorentscheidung, als sie nach Vorarbeit von Frauke Müller den Ball per Direktabnahme zum 3:1 im Tor unterbrachte. In der zweiten Halbzeit lief es zu Beginn wieder etwas stockend, aber es sollten noch drei Treffer folgen. Das 4:1 besorgte Wedis Gregor nach Pass von Frauke Müller. Dann verwandelte Tharshi Sivayoganathan in der 74. Minute den nach einem Foul an Wedis Gregor verhängten Strafstoß zum 5:1. Das 6:1 und damit das Tor, welches den Nord-Stuttgarterrinnen die Tabellenführung bescherte, sorgte Desiree Schobert nach einem Alleingang in der 84. Minute. *mm*

MTV macht den Titelkampf wieder spannend

Fußball Die Elf vom Kräherwald schlägt Spitzenreiter N.A.F.I.. Der SSV steht inzwischen als zweiter Absteiger fest. *Von Mike Meyer*

Und zack, da ist er wieder offen, der Kampf um die Meisterschaft in der Fußball-Bezirksliga. Ein Verdienst des MTV Stuttgart, der dem aktuellen Tabellenführer N.A.F.I. Stuttgart die fünfte Saisonniederlage zufügte. Damit ist das Punktepöster des Spitzenreiters auf den zweitplatzierten SV Bonlanden, der sich bei der abstiegsgefährdeten TSVgg Münster zu einem 2:1 mühte, einen Zähler zusammenschraubte. Doch nicht nur N.A.F.I. zeigt Nerven. In der Schlussphase der Partie zwischen dem Tabellendritten Türkspor Stuttgart und dem TSV Rohr flogen die Fäuste, was eine Reihe roter Karten nach sich zog. Am anderen Ende der Tabelle haben sich Croatia Stuttgart durch ein 2:1 in Möhringen und die Sportvg Feuerbach durch ein 7:3 beim Schlusslicht FC Stuttgart-Cannstatt weiter Luft verschafft. Für den SSV Zuffenhausen ist dagegen ihre Zeit in der Bezirksliga vorbei. Seit der 2:3-Pleite gegen die Spvgg Cannstatt steht der SSV als zweiter Absteiger fest.

Im November 2015 trafen N.A.F.I. Stuttgart und der MTV Stuttgart zum ersten Mal in der Bezirksliga aufeinander. Die Partie endete für die Elf vom Kräherwald mit einer 1:6-Pleite. „Daraus haben wir unsere Lehren gezogen“, sagt Francesco Mazzella di Bosco, damals wie heute Trainer des MTV. Im Rückspiel gelang die Revanche, womit die Brücke zur aktuellen Saison geschlagen wäre. Denn auch hier hat der MTV sein Heimspiel verloren, gewann aber nun den zweiten Vergleich mit 1:0. „Es ist eine Riesenleitung meiner Mannschaft, bei N.A.F.I. ohne Gegentor zu bleiben“, lobte Mazzella di Bosco seine Ki-cker. Doch auch N.A.F.I.-Coach Damir Bosnjak zollte dem Gegner Respekt: „Der MTV hat sehr gut verteidigt.“ So gut, dass der Spitzenreiter zwar reichlich Ballbesitz hatte, aber kaum zu Tormöglichkeiten kam. Doch die Gäste verteidigten nicht nur gut, sie konterten auch ganz passabel. Bei den ersten beiden schnellen Gegenangriffen hatte Willie Sauerborn noch Pech: Erst lenkte N.A.F.I.-Keeper Hüseyev Kop seinen Schuss an die Latte, beim zweiten Versuch verzog der MTV-Spieler. Doch im dritten Anlauf in der 67. Minute sollte es klappen: Ballerobe-



Damir Hadzic (rechts) erzielte per Freistoß in der Nachspielzeit der Partie bei der Spvgg Möhringen den 2:1-Siegtreffer für Croatia Stuttgart. *Foto: Günter Bergmann*

rung Sauerborn, Pass zu Jan Zajfert, der das Spielgerät auf Friedrich Pfeifer Koelln weiterleitete. Letzterer startete auf der linken Angriffsseite durch und legte schließlich für den mitgelaufenen Michael Polenske zurück. Das MTV-Urgestein vollendete zum 1:0. Worauf die Platzherren mit noch mehr Eifer, aber weiterhin ohne Wirkung versuchten, den Abwehrriegel der Gäste zu knacken. Damit nicht genug: Ugur Capar und der Spielertrainer Damir Bosnjak mussten vorzeitig und verletzt vom Feld. „Das war so ein Tag, da kommt wirklich alles zusammen“, sagt Bosnjak.

Wie unterschiedlich die Geschmäcker sein können, zeigte sich in der Partie des SC Stammheim beim SV Sillenbuch. „Für den Trainer war das Spiel eine Katastrophe“, sagt SC-Coach Thomas Oesterwintler. Dagegen amüsierten sich die Zuschauer, die das 4:3-Spektakel betrachteten, bestens. Denn beide Mannschaften lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. Und auch die Tore waren zumeist sehenswert. Der 0:1-Rückstand für den SC entstand in der 20. Minute, als sich Torwart Milan Jurkovic bei einem Zweikampf an der Seitenlinie (!) den Ball abluhnen ließ. Doch dann schlugen die Gäste zurück, und dies zweimal. In der 30. Minute traf Sergio Mavinga aus dem

Gewühl heraus zum 1:1 und ließ nach Steilpass von Georgios Kotsinas drei Minuten später das 2:1 folgen. Per Handelfmeter gleichen die Sillenbücher noch vor der Pause aus. Doch in der 56. Minute brachte Paul Beck, A-Juniorenspieler in den Reihen des SC, seinen Club erneut in Front. Zwar konnten die Sillenbücher erneut ausgleichen, doch mit Mavingas dritten Treffer zum 4:3 beendeten die Nord-Stuttgarter ihre Serie von vier Spielen ohne Sieg.

Auch bei der Sportvg Feuerbach machte sich Erleichterung breit. Mit dem 7:3 beim bereits abgestiegenen Tabellenschlusslicht FC Stuttgart-Cannstatt haben sich die Feuerbacher ein Stück weit von der Gefahrenzone absetzen können. Und so nutzte Spielertrainer Roland Filipovic die Gelegenheit, um ein besonderes Lob auszusprechen: „Ich danke unserer zweiten Mannschaft und ihrem Trainer Jochen Weber“, sagte Filipovic. „Ohne die Jungs wäre ein Spielbetrieb der ersten Mannschaft nicht möglich.“ Auch in der Begegnung beim FC standen einige Aushilfskräfte aus der Reserve im Kader. Die Sportvg hatte die ersten 20 Minuten der Begegnung verschlafen. Das hatte zunächst einen 0:1-Rückstand zur Folge. Doch erst als kurz darauf der Pfosten des Sportvg-Tores das 2:0 für den Tabellenletzten verhinderte, kamen die Gäste ins Rollen. Mahran Hussein, Amir Limani, Vaidas Rocys und Christo-

„Das war so ein Tag, da kommt wirklich alles zusammen.“

Damir Bosnjak, Trainer von N.A.F.I. Stuttgart

All-Star-Game steht an

Elf der Woche Am 27. Spieltag der Bezirksliga wurden insgesamt 1184 Stimmen von unseren Nutzern abgegeben. *Von Philipp Maisel*

Während in der Bezirksliga mit dem SSV Zuffenhausen ein zweiter Absteiger feststeht und der MTV es durch den Sieg gegen N.A.F.I. an der Tabellenspitze wieder hoch spannend werden lässt, wird das 2. FuPa All-Star-Game seine Schatten voraus. Am Donnerstag, 15. Juni, wird FuPa Stuttgart in Kooperation mit dem SV Vaihingen im Rahmen des Bezirkspokalfinales die zweite Auflage dieses Highlight-Spiels veranstalten. Je 16 Spieler aus der Bezirksliga und den beiden A-Klassen im Bezirk Stuttgart werden

sind die Trainer der jeweiligen Ligen. Diese können uns ebenfalls bis zum 23. Mai die ihrer Meinung nach besten Spieler ihrer Liga nennen. Die Mannschaften werden direkt nach dem Stichtag bekannt gegeben, und die Spieler und Trainer werden von uns entsprechend informiert. Im letzten Jahr hatte übrigens die A-Klassen-Auswahl die Nase vorn, die nach zwei Toren von Ramzy Djan und einem Treffer von Giulio Tenuta das Spiel mit 3:1 für sich entschied.

Zuerst findet im Vaihinger Schwarzbachstadion das Bezirkspokalfinale der Damen statt (Anstoß 11 Uhr), danach folgt das FuPa All-Star-Game um 13.30 Uhr. Um 15.30 Uhr wird dann das Pokalfinale der Herren angepfiffen. Alle drei Spiele werden von FuPa per Ticker und im Video begleitet – die Highlights und Tore können sich die Nutzer in Echtzeit im Netz anschauen.

Rund um die Spiele warten dieses Jahr echte Highlights: So wird VfB-Maskottchen Fritzele eine Autogrammstunde geben, dazu wartet in der Halbzeit des All-Star-Games beim Bubble-Soccer auf sechs Zuschauer die Chance, Preise abzuräumen. Zudem bieten wir wieder die Schussgeschwindigkeitsmessung an – jeder Gast, Zuschauer, Spieler kann seine Schusskraft unter Beweis stellen. Im Anschluss an die Spiele wartet die DIE NEUE 107,7-Party auf die Fans und Zuschauer.

Im Voting-Pool werden alle Trainer sein, die aktuell eine Mannschaft in einer dieser drei Ligen betreuen. Mit Ausnahme der beiden Trainer, die mit ihren Mannschaften im Bezirkspokalfinale stehen werden. Noch einen Spieltag haben die Akteure Zeit, sich mit guten Leistungen für die Elf der Woche zu empfehlen. Die letzten beiden Spieldage fließen aus Organisationsgründen nicht mehr in die Wertung mit ein. Je mehr Berufungen ein Spieler bis zum Stichtag am 23. Mai aufweist, umso höher ist die Chance auf eine Teilnahme am All-Star-Game. Das zweite Auswahl-Kriterium

SO ENTSTEHT DIE ELF DER WOCHE

FuPa ist unser Online-Partner im Bereich des lokalen Fußballs. Hier finden Sie alle Ergebnisse, Tabellen und weitere Informationen zu Ihrem und zu anderen Vereinen in Ihrer Nähe. Auf dem Lokalsportpor-

tal können die FuPa-Nutzer jede Woche ihren Spieler der Woche aus der Fußball-Bezirksliga auswählen. Wer die meisten Stimmen hat, landet in der Elf der Woche, die wir einmal in der Woche auf unse-

rer Sportseite veröffentlichen. Wer mitmachen will, sollte über www.fupa.net/stuttgart ins Internet gehen und sich zur Elf der Woche durchklicken. Vielleicht sind Ihre Spieler ja nächste Woche schon dabei.

